



Jahresbericht Sport KBUV 17/18

Geschätzte Vereine, liebe Mitglieder des Kantonalbernischen Unihockeyverbandes,

fast gleichzeitig mit dem Saisonende mit den Trophy-Turnieren startet bereits die neue Saison mit den Selektionen. Zeit zum Durchatmen gibt es erst in den Sommerferien, ausser man nimmt wie die U13 auch noch an den Prague Games teil. Kurz zusammengefasst, es läuft etwas!

Bereits die Selektion Ende Mai 2017 zeigte, wie gross das Interesse seitens der Vereine und Spieler ist. 36 U13-Spieler und 54 U15-Spieler wollten sich von ihrer besten Seite zeigen. Diese Zahl konnte für die Saison 18/19 nochmals deutlich gesteigert werden: 51 U13-Kandidaten sowie 77 U15-Kandidaten werden am Wochenende vom 9./10. Juni 2018 die Auswahlplätze unter sich ausmachen.

Die U13 wurde erst zu Beginn der Saison 17/18 neu gegründet. Als Pilotprojekt gestartet, kann man nach einer Saison ein positives Fazit ziehen. Wir sind überzeugt davon, dass die regelmässigen Zusammenzüge mit den besten Alterskollegen im Kanton motivierend sind und damit bereits früh das Bewusstsein für Unihockey als Leistungssport gefördert wird. Andere Verbände sehen dies ähnlich. Daher wurde Mitte Mai in Altendorf/Schwyz sogar eine inoffizielle U13-Trophy durchgeführt. Auch wenn die Resultate bei der U13 nicht prioritär sind, dass man diese Trophy für sich entscheiden konnte war ein starkes Signal an die anderen Kantone! Zum Saisonabschluss waren die U13-Spieler Ende Mai mit zwei Teams am Juniorenturnier in Tenero, als Sahnehäubchen wartet noch die Reise an die Prague Games in Tschechien Mitte Juli.

Dank den Erlebnissen mit der U13 werden die Spieler mit dem jüngeren Jahrgang (2005) also nicht mehr als Auswahl-Neulinge in die U15 kommen, sondern bereits einige Erfahrungen mitbringen. Dass man die Zusammenzüge U13/U15 wann immer möglich gemeinsam durchgeführt hat, sollte sicher positive Auswirkungen haben und den Sprung in das nächste Auswahlteam erleichtern.

Die U15 hat ihr Pensum in dieser Saison nochmals gesteigert. Nach dem Heimturnier im November in Konolfingen standen im Januar / Februar weitere Testspiele sowie der Goldküstencup auf dem Programm. Als Vorbereitung auf die Trophy Ende Mai wurde der Trainingsaufwand mit diversen Abendtrainings nochmals deutlich gesteigert. Die Trophy selbst lief dann leider nicht wunschgemäss: Nach der Niederlage im kapitalen Auftaktspiel gegen die Zürcher Auswahl (dem späteren Trophy-Gewinner) war durch den vieldiskutierten Modus der Halbfinalzug bereits abgefahren und man konnte sich mit zwei Siegen lediglich noch auf den siebten Schlussrang retten. Somit ist man auch im nächsten Jahr im Topf 2 und kriegt es in den Gruppenspielen je nach Auslosung wiederum mit einem harten Brocken zu tun.

Eine Neuerung gibt es von Seiten swiss unihockey: Für die Saison 18/19 stehen im Kanton Bern 35 regionale Talent Cards (Vorjahr: 25) zur Verfügung, bei der U13 werden die lokalen Talent Cards durch regionale Talent Cards ersetzt. Diese Swiss Olympic Talent Cards als Ausweise für Athleten von besonderer Förderungswürdigkeit werden auf Empfehlung des nationalen Verbandes durch Swiss Olympic ausgestellt. Der grösste Vorteil einer solchen Swiss Olympic Card besteht darin, dass man von besseren Trainingsmöglichkeiten und einer besseren Koordination zwischen



Ausbildung/Schule und Sport profitieren kann (vgl. beispielsweise www.rlz-west.ch). Dass die Anzahl (und Qualität) der Karte für den Unihockeysport gesteigert werden konnte, ist eine sehr erfreuliche Tendenz!

Cupwettbewerb U16

Für den Cup hatten sich 17 Teams angemeldet, darunter erfreulicherweise auch wieder 3 Damen U21-Teams.

Am Ende setzte sich im Final Floorball Köniz mit einem klaren 10:2-Sieg gegen den SV Wiler-Ersigen durch und konnte den Sieg aus dem Vorjahr wiederholen.

Im Namen des KBUV bedanke ich mich bei unseren Coaches für ihre wertvolle Arbeit, bei den Vereinen für die konstruktive Zusammenarbeit und bei allen Eltern für die Unterstützung der Auswahlteams (Fahrdienste, Ferienplanung, etc. ...)!

Sportliche Grüsse
Matthias Hofbauer

Sportchef KBUV